

Und neuer Deutscher Schafschurmeister ist...

15. Deutsche Schafschurmeisterschaft, Jüterbog-Werder

...Emanuel Gulde (Baden-Württemberg) mit nur 35,4 Punkten. Und im selben Atemzug wurde auch gleich Rainer Blümelhuber (Bayern) als der Vizemeister von Moderator Michael Gertenbach aufgerufen. Beide mit nur 2,2 Punkten Abstand. Zugleich muss auch Felix Riedel aus Baden-Württemberg genannt werden, der ebenfalls mit nur zwei Punkten Differenz den dritten Platz belegte. Sensationell geschlagen hat sich Stefanie Kauschus mit 47,4 Punkten. Sie erreichte als einzige Frau das Finale und hat sich in der hart umkämpften Männerdomäne behauptet. So ging die Siegerehrung der 15. Deutschen Schafschurmeisterschaft in Jüterbog/Werder zu Ende.

Zuvor jedoch stand harte Knochenarbeit. Begonnen hat das Spektakel am Freitag, 7. August mit den ersten Vorrunden bei den Junioren. In dieser Klasse haben 17 Teilnehmer um die Plätze geschoren, zwei davon aus der Republik Irland. Ab Mittag ging es dann gleich hart zur Sache, 21 Teilnehmer in der Profiklasse folgten mit jeweils 5 Schafen. Am Spätnachmittag folgten dann noch die Handscherer (Baldes). Hier traten fünf Teilnehmer an und zeigten die traditionelle Schurmethode. Was hier sehr auffällig war, dass kein Maschinengeräusch ‚störte‘ bzw. die Stille sehr ungewohnt war. Trotzdem verdienen diese Scherer genauso ihre Achtung, denn eine enorme Muskelkraft in den Händen ist nötig, um unter Zeitdruck ‚nur‘ zwei Schafe sauber zu Scheren.

Und dann sind wir auch schon bei den Bewertungskriterien, die sich die ganze Meisterschaft durchziehen. Ein großer Faktor ist die Zeit. Diese beginnt mit dem Maschinenstart beim ersten Schaf und endet mit dem Maschinenstopp nach dem letzten Schaf. Die benötigte Zeit wird in Punkte umgerechnet um zur Endsumme aufaddiert. Dass die Zeit aber nicht alles ist hat sich in diesen Wettstreit aber des Öfteren gezeigt. Denn ein weiteres Fehlerpotential sind die Nachzüge. Wird eine Stelle ein zweites Mal geschoren bzw. das Vlies zweimal abgeschnitten, so laufen hier Fehlerpunkte auf. Eine Dritte Fehlerpunktequelle sind die Endqualitätspunkte. Hier wird jedes Schaf noch einmal begutachtet, ob Vliesreste stehen geblieben sind, ob das Tier Verletzungen aufweist. Alle diese Punkte aufaddiert, ergibt die Gesamtfehlerpunkte. Je weniger ein Teilnehmer aufweisen kann, desto besser fällt die Platzierung aus.

Am Samstag durfte dann die Mittelklasse beginnen. Ab jetzt wurde verstärkt auf die Qualität geachtet denn es ging um die Qualifizierung für das Halbfinale. Die jeweils besten acht Scherer konnten vorrücken. Und die ersten starken Kämpfer kristallisierten sich dann schon heraus. Zwischenzeitlich durften dann wieder die Woolhandling Kandidaten antreten. Bei dieser Disziplin ging es in erster Linie um die Vliesweiterverarbeitung und -pflege nach dem bzw. beim Scheren. Das Vlies musste als ein Ganzes auf einen Sortiertisch geworfen werden, sodass die ‚Körperseite‘ nach oben zum Liegen kam. Zur Bewertung kam, wie und ob die Bauchwolle und die verunreinigen Wollteile entfernt wurde. Zudem musste der Schurplatz sauber gehalten werden ohne den Scherer bei der Arbeit zu behindern. Das ganze ging natürlich auch auf Zeit. Ebenfalls wie bei Scherer wurden die Fehlerpunkte aufaddiert und der Kandidat mit den wenigsten Punkten hat gewonnen. Im Anschluss folgten dann die zweiten Vorläufe der Handscherer, der Junioren, der Profis und der Mittelklasse und nochmals der Woolhandler. Den Tagesabschluss und ersten kleinen Wettkampf im Wettkampf bildete der Länderwettstreit zwischen Deutschland, Österreich, Nordirland und der Republik Irland ebenfalls in den Klassen Junior, Mittelklasse und Profis.

Am Sonntag dann, dem letzten Wettkampftag wurden vormittags die Halbfinale ausgeschoren. Durch die große Zahl der ausländischen Scherer wurden diese in national und international unterteilt. Beginnend mit den Junioren waren die beiden Nordiren Joe Baylan und Andrew Bonham gefolgt vom den Württembergern Nico Wohlfarth Daniel und Joannes Dörr die Matadores. Mit dabei im Rennen

unter den ersten acht waren dann noch Sebastian Bauer aus Bayern Daniel Erhardt und Klaus Häge, beide aus Baden-Württemberg. Sebastian Bauer und Jan René Juppe sind die saubersten Scherer aus diesen Wettkampftagen hervorgegangen. Generell waren die Baden-Württemberger mit 21 Teilnehmer die stärkste Mannschaft und somit in jeder Klasse vorne mit dabei. Dieses sei der guten Nachwuchsarbeit geschuldet. Als nächstes Bundesland konnte Bayern mit zehn Wettkämpfer aufwarten. In der Mittelklasse war dann Jan René Juppe, Dirk Hartmann, Uwe Schleifer, Simon Lossau, Robert Hagenrainer und Daniel Abel immer wieder in den ersten Rängen mit dabei. Sei es in Halbfinalen, dem Länderwettkampf oder dann in den Finalen. Bei den Profis dominierten die Runden ganz klar Emanuel Gulde, Rainer Blümelhuber, Felix Riedel und Steffi Kauschus aus dem deutschen Kader.

Und so ging es dann am Sonntagnachmittag zur heißen Phase der drei Tage. Und dies kann man im wahrsten Sinne des Worts nehmen. Die ganzen drei Tag waren gefühlt die heißesten Tage des Jahres, zudem in einer Reithalle des Erlebnishofes Werder bei Jüterbog geschoren wurde, in der kein Lüftchen wehte und jedem das letzte abverlangt. Für gute Stimmung und Information sorgten die Kommentatoren Michael Gertenbach und Christoph Behling die das Ganze mit Bravour meisterten. Für die englischsprachigen Teilnehmer kommentierte Day Klarc aus Schottland. Ein ganz großer Dank gilt auch der Schäferei Jürgen Körner und seinen Mitarbeitern und Helfer, die zu jeder Zeit die richtigen Schafe in der richtigen Anzahl anlieferten. Ein weiterer Dank gilt Ina und Lutz Ritter, die vor Ort die Organisation übernommen haben. Gedankt sei auch den 17! Richter, sowohl den deutschen als auch den Richter aus Schottland, Österreich, Schweiz und Frankreich. Auch ihre Arbeit wird als leichtes abgetan, bei dieser Hitze und bei dem Aufkommen an Scherer und Durchgängen jedoch eine sehr gewissenhafte Tätigkeit. Den Sponsoren, seien es Geld- oder Sachspenden, ein ganz Großer Dank. Denn ohne diese Zuwendungen wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Danke sei auch den vielen kleinen und großen Helfer im Hintergrund gesagt, den Zeitnehmern, den WollsammlerInnen, der Technikbetreuung, den ‚Schafmanager‘ und den Auswertern. Und zu guter Letzt muss dem Verein Deutscher Schafscherer, deren Vorstand Fred Wachsmuth und deren Geschäftsführerin Anette Wohlfarth gedankt sein, die in Zusammenarbeit mit der VDL immer wieder diese Meisterschaften mit Perfektion organisieren.

Steiner Albert

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit	Punkte	Nachzüge	Nachzüge	Endqualität	Endqualität	Gesamt	
1	Dörr	Daniel	Baden-Württemberg	688	17,20	37,00	9,25	84,00	10,50	36,95	Finale	
2	Wohlfarth	Nico	Baden-Württemberg	632	15,80	54,00	13,50	122,00	15,25	44,55		
3	Erhardt	Daniel	Baden-Württemberg	810	20,25	58,00	14,50	112,00	14,00	48,75		
4	Häge	Klaus	Baden-Württemberg	619	15,48	79,00	19,75	154,00	19,25	54,48		
5	Dörr	Johannes	Baden-Württemberg	509	12,73	25,00	8,33	59,00	9,83	30,89	Halbfinale	
6	Bauer	Sebastian	Bayern	569	14,23	43,00	14,33	28,00	4,67	33,23		
7	Mayer	Ralf	Baden-Württemberg	471	11,78	47,00	15,67	68,00	11,33	38,78		
8	Gössler	Fabian	Bayern	665	16,63	44,00	14,67	56,00	9,33	40,63		
9	Pfeffer	Achim	Baden-Württemberg	1119	27,98	142,00	47,33	259,00	43,16	118,47	Vorrunden	
10	Zintl	Josef	Bayern	1968	49,20	84,00	28,00	306,00	51,00	128,20		
11	Zwergler	Berthold	Baden-Württemberg	1080	27,00	153,00	51,00	316,00	52,66	130,66		
12	Kaufmann	Michael	Niedersachsen	1152	28,80	187,00	62,34	300,00	50,00	141,14		
13	Baumgart	Martin	Berlin-Brandenburg	1400	35,00	145,00	48,33	365,00	60,83	144,16		
14	Hansen	Michael	Schleswig-Holstein	1119	27,98	227,00	75,67	358,00	59,67	163,32		
15	Lippschuss	Clemens	Weser-Ems	1281	32,03	136,00	45,34	717,00	119,50	196,87		

Abbildung 1 Junior national

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit	Punkte	Nachzüge	Nachzüge	Endqualität	Endqualität	Gesamt	
1	Baylan	Joe	Nordirland	484	12,10	32	8,00	55	6,88	26,98	Finale	
2	Bonham	Andrew	Nordirland	471	11,78	23	5,75	81	10,12	27,65		
3	Wohlfarth	Nico	Baden-Württemberg	548	13,70	42	10,50	123	15,38	39,58		
4	Dörr	Daniel	Baden-Württemberg	734	18,35	41	10,25	102	12,75	41,35		
5	Dörr	Johannes	Baden-Württemberg	553	13,83	16	5,33	75	12,50	31,66	Halbfinale	
6	Bauer	Sebastian	Bayern	612	15,30	40	13,33	31	5,17	33,80		
7	Erhardt	Daniel	Baden-Württemberg	544	13,60	30	10,00	67	11,17	34,77		
8	Häge	Klaus	Baden-Württemberg	476	11,90	47	15,67	94	15,67	43,24		
9	Mayer	Ralf	Baden-Württemberg	1122	28,05	97	32,33	309	51,50	111,88	Vorrunden	
10	Gössler	Fabian	Bayern	1290	32,25	96	32,00	313	52,17	116,42		
11	Pfeffer	Achim	Baden-Württemberg	1119	27,98	142	47,33	259	43,16	118,47		
12	Zintl	Josef	Bayern	1968	49,20	84	28,00	306	51,00	128,20		
13	Zwergler	Berthold	Baden-Württemberg	1080	27,00	153	51,00	316	52,66	130,66		
14	Kaufmann	Michael	Niedersachsen	1152	28,80	187	62,34	300	50,00	141,14		
15	Baumgart	Martin	Berlin-Brandenburg	1400	35,00	145	48,33	365	60,83	144,16		
16	Hansen	Michael	Schleswig-Holstein	1119	27,98	227	75,67	358	59,67	163,32		
17	Lippschuss	Clemens	Weser-Ems	1281	32,03	136	45,34	717	119,50	196,87		

Abbildung 2 Junior International

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit Punkte	Nachzüge	Nachzüge Punkte	Endqualität	Endqualität Punkte	Gesamt	
1	Juppe	Jan René	Baden-Württemberg	574	28,70	32	5,33	87	7,25	41,28	Finale
2	Hartmann	Dirk	Nordrhein-Westfalen	600	30,00	56	9,33	130	10,83	50,16	
3	Schleifer	Uwe	Bayern	716	35,80	39	6,50	100	8,33	50,63	
4	Lossau	Simon	Schleswig-Holstein	600	30,00	52	8,67	180	15,00	53,67	
5	Hagenrainer	Robert	Bayern	444	22,20	17	4,25	93	11,62	38,07	Halbfinale
6	Scheffler	Sven	Weser-Ems	479	23,95	20	5,00	75	9,38	38,33	
7	Voigt	Sven	Baden-Württemberg	493	24,65	11	2,75	91	11,38	38,78	
8	Abel	Daniel	Baden-Württemberg	427	21,35	25	6,25	106	13,25	40,85	
9	Scheffler	Sven	Weser-Ems	974	48,70	43	10,75	243	30,38	89,83	Vorrunden
10	Ocker	Heinrich	Baden-Württemberg	1069	53,45	84	21,00	154	19,25	93,70	
11	Voigt	Lars	Baden-Württemberg	985	49,25	86	21,50	191	23,87	94,62	
12	Zill	Christian	Baden-Württemberg	1073	53,65	66	16,50	219	27,37	97,52	
13	Bott	Mario	Hessen	975	48,75	90	22,50	215	26,87	98,12	
14	Marx	Terry, Kimberly	Thüringen	1201	60,05	94	23,50	129	16,12	99,67	
15	Schneider	Janko	Weser-Ems	1073	53,65	101	25,25	168	21,00	99,90	
16	Mückenheim	Anke	Schleswig-Holstein	1223	61,15	61	15,25	189	23,63	100,03	
17	Voigt	Ralf	Baden-Württemberg	999	49,95	99	24,75	205	25,63	100,33	
18	Reich	Karsten	Mecklenburg-Vorpom	923	46,15	144	36,00	153	19,12	101,27	
19	Koepke	Wolfgang	Thüringen	1145	57,25	101	25,25	151	18,87	101,37	
20	Müller	Thomas	Rheinland-Pfalz	1044	52,20	87	21,75	241	30,13	104,08	
21	Stotz	Dietmar	Baden-Württemberg	979	48,95	107	26,75	257	32,13	107,83	
22	Blanz	Felix	Bayern	1206	60,30	112	28,00	215	26,87	115,17	
23	Ihring	Cordula	Baden-Württemberg	1127	56,35	105	26,25	293	36,62	119,22	
24	Rocher	Ronald	Brandenburg	891	44,55	132	33,00	336	42,00	119,55	
25	Sinnok	Matthias	Berlin-Brandenburg	1805	90,25	115	28,75	168	21,00	140,00	

Abbildung 3 Mittelklasse national

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit Punkte	Nachzüge	Nachzüge Punkte	Endqualität	Endqualität Punkte	Gesamt	
1	Juppe	JanRené	Baden-Württemberg	533	26,65	23	3,83	45	3,75	34,23	Finale
2	Harkness	Lewis	Schottland	573	28,65	30	5,00	63	5,25	38,90	
3	Te Kapa	Emily	Schottland	524	26,20	32	5,33	108	9,00	40,53	
4	Hagenrainer	Robert	Bayern	645	32,25	41	6,83	88	7,33	46,41	
5	Butler	Finn	Nordirland	408	20,40	23	5,75	46	5,75	31,90	Halbfinale
6	Hartmann	Dirk	Nordrhein-Westfalen	394	19,70	34	8,50	49	6,12	34,32	
7	Abel	Daniel	Baden-Württemberg	452	22,60	23	5,75	53	6,62	34,97	
8	Kerlin	Sean	Nordirland	445	22,25	40	10,00	62	7,75	40,00	
9	Lossau	Simon	Schleswig-Holstein	966	48,30	54	13,50	210	26,25	88,05	Vorrunden
10	Sinclair	Helga	Schottland	920	46,00	49	12,25	251	31,37	89,62	
11	Scheffler	Sven	Weser-Ems	974	48,70	43	10,75	243	30,38	89,83	
12	Voigt	Sven	Baden-Württemberg	1061	53,05	59	14,75	200	25,00	92,80	
13	Schleifer	Uwe	Bayern	1035	51,75	75	18,75	184	23,00	93,50	
14	Ocker	Heinrich	Baden-Württemberg	1069	53,45	84	21,00	154	19,25	93,70	
15	Voigt	Lars	Baden-Württemberg	985	49,25	86	21,50	191	23,87	94,62	
16	Lindsay	Carlum	Schottland	879	43,95	76	19,00	267	33,37	96,32	
17	Zill	Christian	Baden-Württemberg	1073	53,65	66	16,50	219	27,37	97,52	
18	Bott	Mario	Hessen	975	48,75	90	22,50	215	26,87	98,12	
19	Marx	Terry, Kimberly	Thüringen	1201	60,05	94	23,50	129	16,12	99,67	
20	Schneider	Janko	Weser-Ems	1073	53,65	101	25,25	168	21,00	99,90	
21	Mückenheim	Anke	Schleswig-Holstein	1223	61,15	61	15,25	189	23,63	100,03	
22	Voigt	Ralf	Baden-Württemberg	999	49,95	99	24,75	205	25,63	100,33	
23	Reich	Karsten	Mecklenburg-Vorpom	923	46,15	144	36,00	153	19,12	101,27	
24	Koepke	Wolfgang	Thüringen	1145	57,25	101	25,25	151	18,87	101,37	
25	Müller	Thomas	Rheinland-Pfalz	1044	52,20	87	21,75	241	30,13	104,08	
26	Stotz	Dietmar	Baden-Württemberg	979	48,95	107	26,75	257	32,13	107,83	
27	Adams	Caleb	Australien	1041	52,05	83	20,75	308	38,50	111,30	
28	Blanz	Felix	Bayern	1206	60,30	112	28,00	215	26,87	115,17	
29	Ihring	Cordula	Baden-Württemberg	1127	56,35	105	26,25	293	36,62	119,22	
30	Rocher	Ronald	Brandenburg	891	44,55	132	33,00	336	42,00	119,55	
31	Ripl	Willi	Österreich	1172	58,60	130	32,50	306	38,24	129,34	
32	Sinnok	Matthias	Berlin-Brandenburg	1805	90,25	115	28,75	168	21,00	140,00	

Abbildung 4 Mittelklasse international

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit Punkte	Nachzüge	Nachzüge Punkte	Endqualität	Endqualität Punkte	Gesamt	
1	Gulde	Emanuel	Baden-Württemberg	508	25,40	25	3,12	110	6,88	35,40	Finale
2	Blümelhuber	Rainer	Bayern	482	24,10	37	4,62	142	8,88	37,60	
3	Riedel	Felix	Baden-Württemberg	541	27,05	37	4,62	130	8,12	39,79	
4	Kauschus	Stefanie	Sachsen-Anhalt	605	30,25	40	5,00	195	12,19	47,44	
5	Wiechmann	Nico	Bayern	447	22,35	21	4,20	111	11,10	37,65	Halbfinale
6	Würfl	Peter	Bayern	556	27,80	27	5,40	96	9,60	42,80	
7	Rösch	Rocco	Sachsen-Anhalt	427	21,35	48	9,60	162	16,20	47,15	
8	Gerbert	Jens	Berlin-Brandenburg	436	21,80	39	7,80	176	17,60	47,20	
9	Rösch	Rocco	Sachsen-Anhalt	857	42,85	57	11,40	292	29,20	83,45	Vorrunden
10	Würfl	Peter	Bayern	1038	51,90	70	14,00	192	19,20	85,10	
11	Gerbert	Jens	Berlin-Brandenburg	977	48,85	100	20,00	247	24,70	93,55	
12	Gulde	Florian	Baden-Württemberg	1003	50,15	85	17,00	288	28,80	95,95	
13	Mogg	Roman	Baden-Württemberg	1125	56,25	77	15,40	262	26,20	97,85	
14	Zeh	Michael	Brandenburg	1013	50,65	73	14,60	337	33,70	98,95	
15	Walczok	Thorsten	Nordrhein-Westfalen	1045	52,25	95	19,00	295	29,50	100,75	
16	Marx	DirkPeer	Thüringen	1011	50,55	123	24,60	328	32,80	107,95	
17	Fischer	Bernhard	Bayern	1017	50,85	134	26,80	348	34,80	112,45	

Abbildung 5 Profi national

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit Punkte	Nachzüge	Nachzüge Punkte	Endqualität	Endqualität Punkte	Gesamt	
1	Blümelhuber	Rainer	Bayern	520	26,00	41	5,12	133	8,31	39,43	Finale
2	Gulde	Emanuel	Baden-Württemberg	575	28,75	29	3,62	160	10,00	42,37	
3	Kauschus	Stefanie	Sachsen-Anhalt	625	31,25	42	5,25	197	12,31	48,81	
4	Joppich	Rodney	Schweiz	671	33,55	51	6,38	185	11,56	51,49	
5	Reinprecht	Ekkehard	Österreich	407	20,35	15	3,00	107	10,70	34,05	Halbfinale
6	Steiner	Simon	Österreich	402	20,10	22	4,40	101	10,10	34,60	
7	Riedel	Felix	Baden-Württemberg	425	21,25	19	3,80	102	10,20	35,25	
8	Wiechmann	Nico	Bayern	485	24,25	26	5,20	131	13,10	42,55	
9	Forrest	Rowan	Schottland	766	38,30	72	14,40	286	28,60	81,30	Vorrunden
10	Stolz	Norbert	Österreich	812	40,60	83	16,60	253	25,30	82,50	
11	Rösch	Rocco	Sachsen-Anhalt	857	42,85	57	11,40	292	29,20	83,45	
12	Würfl	Peter	Bayern	1038	51,90	70	14,00	192	19,20	85,10	
13	Gerbert	Jens	Berlin-Brandenburg	977	48,85	100	20,00	247	24,70	93,55	
14	Gansberger	Karl	Österreich	933	46,65	91	18,20	304	30,40	95,25	
15	Bütler	Alwin	Schweiz	870	43,50	90	18,00	338	33,80	95,30	
16	Gulde	Florian	Baden-Württemberg	1003	50,15	85	17,00	288	28,80	95,95	
17	Mogg	Roman	Baden-Württemberg	1125	56,25	77	15,40	262	26,20	97,85	
18	Zeh	Michael	Brandenburg	1013	50,65	73	14,60	337	33,70	98,95	
19	Walczok	Thorsten	Nordrhein-Westfalen	1045	52,25	95	19,00	295	29,50	100,75	
20	Marx	DirkPeer	Thüringen	1011	50,55	123	24,60	328	32,80	107,95	
21	Fischer	Bernhard	Bayern	1017	50,85	134	26,80	348	34,80	112,45	

Abbildung 6 Profi international

Platz	Name, Vorname	Herkunft	Bord Punkte	Endqualität Punkte	Zeit Punkte	Gesamt	
1	Haakull, Jonathan	Norwegen	11	4	5	20,0	Finale
2	Kennan, Rosie	Schottland	7	10	7,5	24,5	
3	Sinclair, Helga	Schottland	12	5	8,1	25,1	
4	Kauschus, Stefani	Deutschland	14	10	5,4	29,4	
5	Akelsen, Heidi	Norwegen	23	18	17,9	58,9	Vorrunden
6	Armstrong, Mark	Schottland	22	24	17,1	63,1	
7	Te Kapa, Emily	Schottland	23	21	20,6	64,6	
8	Adams, Caleb	Australien	38	15	12,7	65,7	
9	Juppe, Jan Ren	Deutschland	44	14	21,2	79,2	
10	Ihring, Cordula	Deutschland	46	19	21,3	86,3	

Abbildung 7 Woolhandling

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit	Punkte	Nachzüge	Nachzüge	Punkte	Endqualität	Endqualität	Punkte	Gesamt	
1	Armstrong	Marc	Schottland	944	47,20	38	12,67	120	20,00	79,87				Finale
2	Juppe	Jan René	Baden-Württemberg	885	44,25	48	16,00	197	32,83	93,08				
3	Gertenbach	Michael	Weser-Ems	1045	52,25	44	14,67	212	35,33	102,25				
4	Hartmann	Dirk	Nordrhein-Westfalen	1145	57,25	78	26,00	160	26,67	109,92				
5	Baumgart	Martin	Berlin-Brandenburg	1932	96,60	92	46,00	300	75,00	217,60				

Abbildung 8 Baldes-Handscheren

Platz	Name	Vorname	Herkunft	Sekunden	Zeit	Punkte	Nachzüge	Nachzüge	Punkte	Endqualität	Endqualität	Punkte	Gesamt	
Deutschland - Republik Irland														
1	Bonham	Andrew	Nordirland	332	16,60	18	6,00	52	8,67	31,27				Junior
2	Baylan	Joe	Nordirland	387	19,35	23	7,67	36	6,00	33,02				
3	Dörr	Daniel	Deutschland	401	20,05	34	11,33	44	7,33	38,71				
4	Dörr	Johannes	Deutschland	345	17,25	51	17,00	43	7,17	41,42				
Deutschland - Nordirland														
1	Kerlin	Sean	Nordirland	325	16,25	25	6,25	59	7,38	29,88				Mittelklasse
2	Hagenrainer,	Robert	Deutschland	372	18,60	25	6,25	54	6,75	31,60				
3	Juppe	Jan René	Deutschland	342	17,10	30	7,50	73	9,12	33,72				
4	Butler	Finn	Nordirland	335	16,75	33	8,25	70	8,75	33,75				
Deutschland - Schottland														
1	Harkness	Lewis	Schottland	316	15,80	21	5,25	71	8,88	29,93				Mittelklasse
2	Hartmann	Dirt	Deutschland	313	15,65	24	6,00	81	10,72	31,77				
3	Lindsay	Carlum	Schottland	339	16,95	33	8,25	70	8,75	33,95				
4	Abel	Daniel	Deutschland	403	20,15	37	9,25	61	7,62	37,02				
Deutschland - Österreich														
1	Gulde	Emanuel	Deutschland	333	16,65	33	6,60	58	5,80	29,05				Profis
2	Blümelhuber	Rainer	Deutschland	353	17,65	31	6,20	56	5,60	29,45				
3	Reinprecht	Ekkehard	Österreich	342	17,10	25	5,00	92	9,20	31,30				
4	Steiner	Simon	Österreich	388	19,40	32	6,40	61	6,10	31,90				

Abbildung 9 Länderwettkampf